



Faktenblatt

Bahnhof Bad Bentheim | Daten, Zahlen & Fakten

Lage und Bedeutung:

Einwohnerzahl: rund 15.500 (Stand Dezember 2018)

Kurort im Landkreis Grafschaft Bentheim in Niedersachsen

Als letzter Bahnhof des deutschen Streckennetzes vor der Grenze zwischen Deutschland und den Niederlanden liegt der Bahnhof Bad Bentheim an der grenzüberschreitenden [Bahnstrecke Almelo \(NL\)–Salzbergen](#). Außerdem besteht Übergang zur [Strecke Ochtrup-Brechte–Coevorden \(NL\)](#) der Bentheimer Eisenbahn. Im Fernverkehr wird der Bahnhof von InterCity Zügen auf der Strecke von Amsterdam Centraal nach Berlin angefahren.

Seit Juli 2019 rollt nach über 45 Jahren wieder der Personenzug, der „Regiopa Express“, durch die Grafschaft Bentheim – ein großer Wunsch der Region geht damit in Erfüllung. Im Stundentakt verbinden fünf hochmoderne Triebfahrzeuge vom Typ Coradia LINT 41 Bad Bentheim mit Nordhorn und Neuenhaus.

Touristische Ziele:

Wichtiges Standbein der lokalen Wirtschaft Bad Bentheims ist der Tourismus. Im Zentrum steht dabei der Kurbetrieb um die Bentheimer Thermalsolequelle, die zu den stärksten ihrer Art in Europa gehört. Das wohl markanteste Wahrzeichen ist die mächtige Sandsteinburg Bentheim, welche inmitten des Kurortes Bad Bentheim auf einem 90 Meter hohen Höhenrücken steht. Fünfeinhalb Meter dicke Mauern aus Bentheimer Sandstein schützten früher die Bewohner vor Eindringlingen. Noch heute bietet der hohe Bergfried, auch Pulverturm genannt, einen weiten Blick über den Ort. Am Rande des Schlossparks gelegen, bietet das [Bad Bentheimer Sandsteinmuseum](#) Einblicke in die Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner. Es zeigt die Geschichte des Bentheimer Sandsteins (Abbau und Verwendung, Handel und Arbeit) und informiert über die Geologie dieses Sandsteins.

Geschichte des Bahnhofs:

Am 18. Oktober 1865 eröffnete die 54,5 km lange Strecke von Salzbergen über Bad Bentheim nach Almelo. Das Bahnhofsgebäude in Bad Bentheim vom Architekten Franz Ewerbeck wurde 1865/66 erbaut und war als Fachwerkbau mit Backsteinfüllungen errichtet worden. Das heutige Gebäude wurde Ende des 19. Jahrhunderts errichtet.

Seit der Schließung des Bahnhofs Gildehaus in den 1950er Jahren ist der Bahnhof Bad Bentheim der letzte Bahnhof des deutschen Streckennetzes vor der Grenze zwischen Deutschland und den Niederlanden. Bis zur Öffnung der EU-Binnengrenzen durch das zweite Schengener Abkommen diente er daher auch der Zollabfertigung grenzüberschreitender Züge.

Seit der durchgehenden Elektrifizierung der Strecke im Jahr 1976 treffen in Bad Bentheim das niederländische (1500 V =) und das deutsche (15 kV, 16,7 Hz ~) Bahnstromsystem zusammen. Somit muss bei Zügen, die nicht mit Mehrsystemlokomotiven bespannt sind, in Bad Bentheim ein Lokwechsel erfolgen. Die Oberleitung über den Bahnhofsgleisen lässt sich zwischen beiden Stromsystemen umschalten. Die Rangierfahrten können im Gegensatz zu anderen Systemwechselbahnhöfen von Einsystemlokomotiven beider Spannungen jeweils aus eigener Kraft erfolgen.

Modernisierung des Bahnhofs:

Als Auftaktbahnhof des Programms „Niedersachsen ist am Zug! III“ haben die Deutsche Bahn und das Land Niedersachsen in den Jahren 2016 bis 2018 die Bahnsteige umfangreich modernisiert.

Das Empfangsgebäude hatte die Stadt Bad Bentheim 2014 gekauft und Ende 2016 an die Bentheimer Eisenbahn AG verkauft, welche dieses bis heute betreibt. Ab 2017 fanden am Bahnhofsgebäude umfangreiche Sanierungsmaßnahmen statt: neue Fassade, neue Innengestaltung, ein neues Umfeld und alles komplett barrierefrei. Neben der Sanierung des Gebäudes entstanden zudem ein Parkplatz für Autos und Fahrräder mit einer Ladestation für E-Bikes sowie die Busstation.

2016 erlangte der Bahnhof Bad Bentheim aufgrund einer vermeintlichen Fehlplanung viel Aufmerksamkeit in der Presse. Bei den Modernisierungsarbeiten wurden neue Aufzüge errichtet und die Bahnsteige um etwa 40 cm erhöht, um einen barrierefreien Einstieg in den Zug zu gewährleisten. Allerdings war infolgedessen die Tür des Bahnhofsgebäudes nicht mehr zu nutzen. In dieser Übergangszeit ließ sich das Gebäude von den Gleisen her nicht durch die Eingangstüren, sondern wenn überhaupt nur durch ein Fenster betreten. Allerdings war in dieser Umbauphase der Eintritt ins Gebäude über den anderen Eingang mit einem kurzen Umweg möglich und vorgesehen. Der Grund für die unterschiedlichen Umbauzeitpunkte war ein Zuständigkeits- und Abstimmungsproblem: Für den barrierefreien Ausbau der Bahnsteige war die Deutsche Bahn zuständig; für den des Bahnhofsgebäudes die Stadt, die zum damaligen Zeitpunkt Eigentümerin des Gebäudes war.

Im Dezember 2018 wurde das Bahnhofsgebäude Bad Bentheim – nunmehr vollständig barrierefrei – neu eröffnet. Die Schlagzeilen von 2016 sind auf dem alten Originalfenster im Bahnhofsgebäude verewigt.



Eigentumsverhältnisse:

Seit Ende 2016 wird das Empfangsgebäude durch die Bentheimer Eisenbahn AG betrieben. Die Bahnsteige befinden sich im Eigentum der DB Station&Service AG.

Bahnhof in Zahlen:

- Durchschnittliche Reisende 1.200 Reisende und Besucher/Tag
- Durchschnittliche Züge am Tag: 66
- Anzahl der Bahnsteiggleise: 3
- Parkplatzmöglichkeiten: ca. 150 Plätze
- Fahrradstellplätze: für ca. 50 Fahrräder (überdacht)

Mobilitätsangebote am Bahnhof:

- Parkplätze: kostenpflichtige Parkplätze direkt vor dem Bahnhof
- ÖPNV-Anbindung: Omnibushaltestelle direkt neben dem Bahnhof
- Taxi: Taxistand direkt vor dem Bahnhof
- Öffentliches WC: vorhanden (wird von der Stadt Bad Bentheim betrieben)
- Seit Mai 2019 gibt es eine Hilfeleistung für mobilitätseingeschränkte Reisende beim Ein-, Um- und Ausstieg in bzw. aus Zügen

Geschäfte, Gastronomie und Dienstleistungen:

Neben einem Reisebüro begrüßt im Bahnhof Bad Bentheim das Bahnhofscafé SISTA seine Gäste mit einer Kombination aus Kiosk, Imbiss und Café. Zudem hat auch das Bad Bentheimer Rathaus hier eine Außenstelle bezogen: Das Sozialamt ist in das ehemalige Zollgebäude am Bahnhof gezogen.

Technische Daten:

- Maße Empfangsgebäude: 1006 m² bebaute Fläche
- Länge der Bahnsteige: 370 m
- Maße der Bahnsteigüberdachung: 70 m



Quellen und weiterführende Links

- https://www.bahnhof.de/bahnhof-de/bahnhof/Bad_Bentheim-1035160
- <https://www.gn-online.de/schaufenster/wie-der-regiopa-express-ins-rollenkam-305472.html>
- https://www.weser-kurier.de/region/niedersachsen_artikel,-reisende-klettern-durchs-fenster-zum-gleis-_arid,1636329.html
- https://de.wikipedia.org/wiki/Bahnhof_Bad_Bentheim
- https://de.wikipedia.org/wiki/Bad_Bentheim
- https://www.bentheimer-eisenbahn.de/wp-content/uploads/2018/01/infozeitung_regiopa_1.pdf
- https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/verkehr/schiene_und_oeffentlicher_personennahverkehr/reaktivierung_von_bahnstrecken/reaktivierung-von-bahnstrecken-122164.html
- http://bf-b.zielbahnhof.de/bad_bentheim.htm
- <https://www.bentheimer-eisenbahn.de/wp-content/uploads/2018/10/DV-BB-Projektzeitung-No-2-RZ-ONLINE.pdf>
- <https://www.gn-online.de/bentheim/zum-sozialamt-gehts-ueber-den-bahnsteig-227489.html>
- <https://www.grafschaft-bentheim-tourismus.de/erleben/kunst-kultur/sehenswuerdigkeiten-der-grafschaft/burg-bentheim.html>

